



László Hankó (Autor)
Vom Wind getrieben
Leben u. Werk von Li Shangyin

Vom Wind getrieben

(Leben und Werk von Li Shangyin)

László Hankó



李商隱像



Cuvillier Verlag Göttingen

<https://cuvillier.de/de/shop/publications/4292>

Copyright:
Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen,
Germany
Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: <https://cuvillier.de>

INHALT

Vorwort IX

Teil I: Li Shangyins Dichtung

1. Sein Nachlaß 1
2. Interpretation 5
3. Datierung 14
4. Der Xikun-Stil 20
5. Anspielungen 30

Gedichte im Teil I:

- Zu I.2: Ohne Titel 無題 (紫府仙人) 8
 Das Korallenpulver von Herrn Fang 房君珊瑚散 10
- I.3: Am 10. Tag des 3. Monats an dem Liubei-Pavillon
 三月十日流杯亭 15
 Am Rande der Welt 天涯 18
- I.4: Chang E 嫦娥 22
 Tang Yanqian: Ohne Titel 唐彦謙, 無題 23
 Ding Wei: Wasserlilie 丁謂, 荷花 25
 Weidenzweige 楊柳枝二首, 其一 25
 Ich schreibe es auf einem Festmahl 席上作 26
 Ich ahme Changji nach 效長吉 28
- I.5: Päonien 牡丹 (→ G.2) 38

Teil II: Die Stationen seines Lebens und seiner dichterischen Laufbahn 42

1. Lokale Herkunft und Abstammung 43
2. Die Jugendjahre 45
3. Unterstützt von Linghu Chu und Cui Rong (829-34) 47
4. Liebesaffären (835-36) 49
5. Prüfung und Eheschließung (837-38) 52
6. Versetzung nach Hongnong und Reise nach Süden (838-42) 55
7. Die Zeit der kurzen Ruhe (843-46) 58
8. In freiwilliger Verbannung (847-51) 59
9. Die letzten Jahre (852-58) 61
10. Die Folgen der Heirat 63
11. Li Shangyins politische Ansichten 66
12. Seine Persönlichkeit 73

Gedichte im Teil II:

- Zu II.12: Ich höre der Trommel zu 聽鼓 74
 Ich fühle es in mir 有感 (中路因循) 74
 Was ich mir gewähre 自貶 75

Teil III (G): Gedichte 78

Datierte Gedichte:

- G.1:** Dankschreiben 謝書 (830) 79
- G.2:** Die Päonien 牡丹 (833) 82
- G.3:** Zum ersten Mal esse ich Bambussprossen, dargeboten bei dem Gastmahl 初食筍呈座中 (834) 90
- G.4:** Auf dem Meer 海上 (834) 93
- G.5.a:** Ich schicke es wieder in einer Mondnacht den Schwestern Song im Tempel Huayang 月夜重寄宋華陽姊妹 96
- 5.b:** Ich schicke es an den Priester Yong 寄永道士 (836?) 99
- G.6.a:** Das Lied von Manqian 曼倩辭 102
- 6.b:** Granatapfel 石榴 104
- G.7:** Nachdem ich die Prüfung bestanden habe, erreiche ich auf meinem Rückweg nach Osten den Ba-Fluß, auf dessen Ufer ich dieses Gedicht an meinen Prüfungskamerad zurückschicke 及第東歸次灞上却寄同年 (837) 106
- G.8.a-b:** Zwei Strophen, die ich in meinem (Frühlings-)Leid an den Prüfungskamerad Han schicke 寄惱韓同年二首 (837) 109
- G.9:** In dem neuen Haus meines Prüfungskamerads Han wird mit einem Abschiedsmahl gefeiert, daß Han sich nach Westen begibt, um seine Frau abzuholen; (aus diesem Anlaß) widme ich es ihm aus Scherz 韓同年新居餞韓西迎家室戲贈 (837) 113
- G.10:** Empfindungen nach meiner Verfassung der Grabinschrift des Fürsten von Pengyang 撰彭陽公誌文畢有感 (838) 119
- G.11:** Ohne Titel 無題 (照梁初有情) (838) 124
- G.12:** Auf dem Turm der Stadtmauer von Anding 安定城樓 (838) 129
- G.13:** Dem Heer folgend unterwegs nach Osten 隋師東 (829?) 134
- G.14:** Was ich in mir wiederholt fühle 重有感 (836) 139
- G.15:** Ernannt zum Richter von Hongnong überreiche ich dem Präfekt der Provinz (Guo) meine Bitte zur Beurlaubung, um in die Hauptstadt zurückkehren zu dürfen 任弘農尉獻州刺史乞假歸京 (839) 144
- G.16:** Dem Finanzkontrolleur Liu Fen angeboten 贈劉司戶蕢 (841) 147
- G.17:** Ich beweine den Finanzkontrolleur Liu Fen 哭劉司戶蕢 (842) 154
- G.18:** Tanzhou 潭州 (841?) 157
- G.19:** Ich widme es dem früheren (Präfekt) von Yuzhou, Kommissar Qibi zum Abschied 贈別前蔚州契苾使君 (842) 161
- G.20.a:** Ohne Titel I. 無題二首, 其一 (昨夜星辰) (842?) 167
- 20.b:** Ohne Titel II. 無題二首, 其二 (聞道閩門) (842?) 172
- G.21:** Die Prinzessin Shouan heiratet unter ihrer Würde 壽安公主出降 (837) 175
- G.22:** Auf der Strasse nach Huaiyang 淮陽路 180
- G.23:** In meiner Reise gelange ich auf die Straße des Kreises Zhaoying, wo ich den Sekretär des Finanzministeriums Li begleite, der beim Angriff auf Zhaoyi ein (zweites) Amt bekleidet 行次昭應縣道上送戶部李郎中充昭義攻討 (844) 185

VIII

- G.24: Maoling 茂陵 (846) 192
G.25: Li (Deyu), Herzog von Wei 李衛公 (848?) 198
G.26: Die innersten Gemächer 深宮 (848) 203
G.27.a: Ich besuche Dich, der wie Yushan so mächtig bist 謁山 (849) 208
27.b: Der Beginn 初起 (853) 212
G.28: Am zweiten Tag des zweiten Monats 二月二日 (853) 214

Gedichte ohne bzw. nur mit unsicherer Jahresangabe,
oder ohne Bezug auf Li Shangyins Lebenslauf:

- G.29: Ich nehme Abschied von dem Chan-Priester Zhixuan
別智玄法師 218
G.30: Ich komme wieder am Tempel der Heiligen Frau vorüber
重過聖女祠 222
G.31: Was mich bewegt 有感 (非關宋玉) 228
G.32: Gesang und Tanz 歌舞 231
G.33: Sehnsucht in der Trennung 離思 234
G.34: Statt Dir antworte ich 代應二首, 其一 238
G.35: Ich höre ein Lied 聞歌 240
G.36: Ich komme am Palast von Chu vorüber 過楚宮 245
G.37: Der Brunnen von Jingyang 景陽井 248
G.38: Ich schicke es in die Ferne 寄遠 251
G.39: Im Namen (der Dame aus dem) Wei-Palast widme ich insgeheim
(an Cao Zhi) 代魏宮私贈 253
G.40: Im Namen des Kreisvorstehers von Yuancheng, Wu (Zhi),
antworte ich heimlich (an Frau Zhen) 代元城吳令暗爲答 257

Teil IV (D): Anspielungen: 260

Gedichte im Teil IV:

- Zu D *Fufei-wa*: Strumpf 襪 269
Mochou 2: Mochou 莫愁 285
Qixi: Am 7. Abend des 7. Monats 七夕 292
Xiangru: Scherzgedicht auf die Mauer eines
Freundes 戲題友人壁 304
yuegui: Dem Studienkamerad, Dao-Priester Peng Canliao
同學彭道士參寥 316
Zhuo Wenjun: Ich sende es an einen Wanderer in Shu 寄蜀客 321

Teil V: Anhang

1. Abkürzungen 322
2. Bibliographie 324
3. Index
 - 1) Chinesisch 329
 - 2) Deutsch 334